

LEIPZIG

01
2019

Näher dran »

Leipzig? Klingt gut!

Wo Musik den Ton angibt

www.leipzig.travel

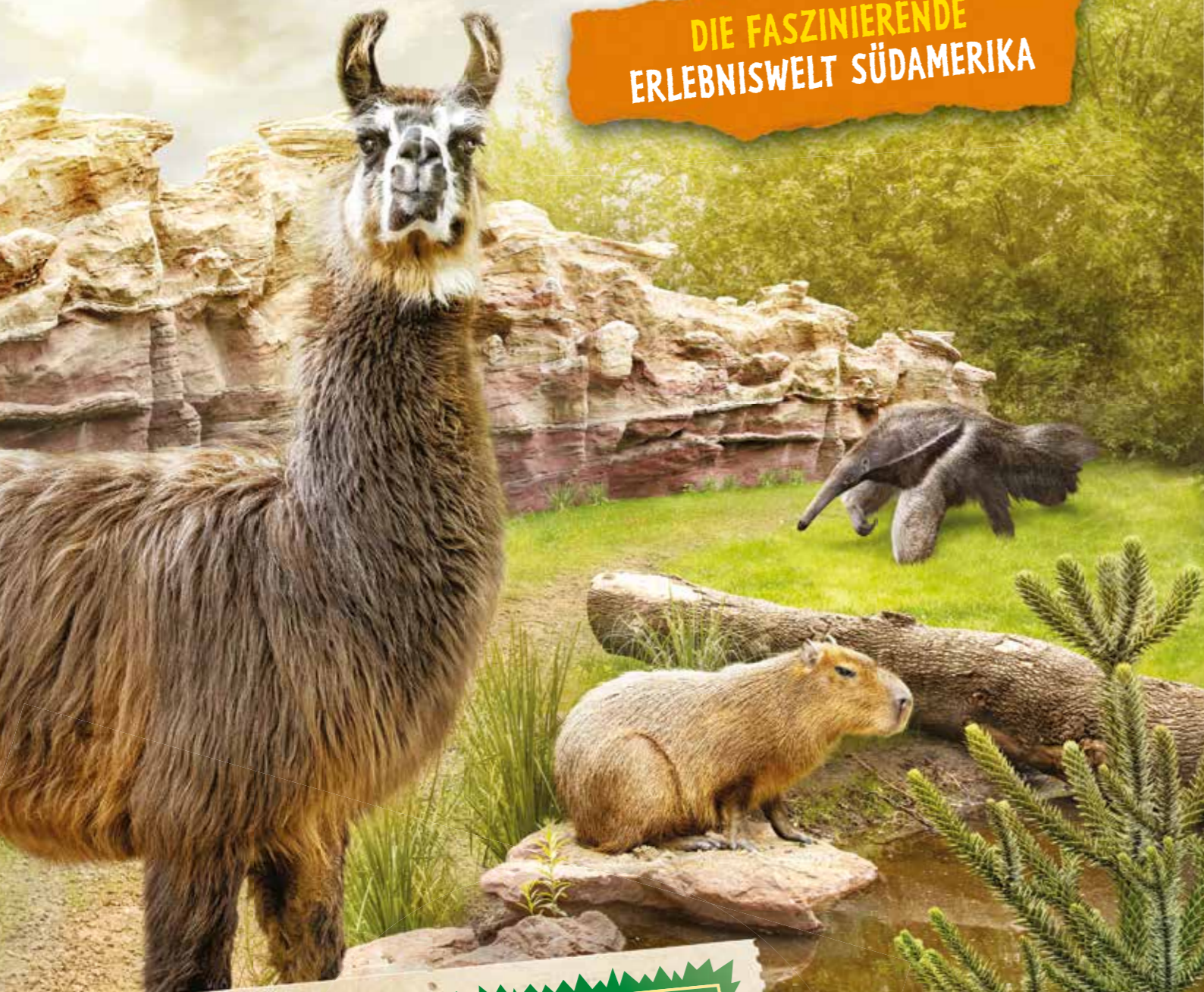
LEIPZIG
REGION

BURGEN | SEEN | HEIDE | CITY



Entdecke eine neue Welt

DIE FASZINIERENDE
ERLEBNISWELT SÜDAMERIKA



Erlebe neue exotische Tierarten in Pantanal, Pampa und Patagonien.



Der Natur auf der Spur.

www.zoo-leipzig.de

INHALT

Titelthema

6 Wo Musik den Ton angibt

Von Klassik bis Clubkultur:
In Leipzig gibt's was auf die Ohren



Kultur genießen

12 Bunt wie der Frühling

Die schönsten Kunst- und
Kulturevents – eine Blütenlese



14 Hochburg der »Schwarzen Kunst«

Leipzig, eine Stadt im Zeichen
des Buches – gestern und heute



17 Aufgalopp ins Grüne

Immer einen Besuch wert:
die Rennbahn im Scheibholz

18 Welcome to the »Slamily«

Ein Streifzug durch Leipzigs Lesebühnen
und Poetry Slams

Werte schaffen

20 Kultur und Freizeit ohne Hürden

Leipzig lässt sich auch barrierefrei erleben



22 Hinkommen, ankommen, vorankommen

In Leipzig ohne Auto unterwegs sein?
Ein Kinderspiel!

Region entdecken

24 Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein

Die schönsten Parks und Gärten
in der Region



26 Persönlich

Karl Heine

EDITORIAL

Liebe Leipzig-Fans

Das Jahr 2019 steht für Leipzig ganz im Zeichen von Clara Schumann: Die berühmte Musikerin wurde hier vor 200 Jahren in eine Stadt hineingeboren, in der Musik schon immer den Ton angab. Weil das bis heute so ist, zieht Leipzig alljährlich Musikbegeisterte aus aller Welt an – und längst nicht nur Klassikfans.

Eine alte und eine neue Tradition stehen auch hinter den beiden wichtigsten saisonalen Besuchermagneten: Buchmesse und Wave-Gotik-Treffen. Was Leipzig zur Buchstadt macht und welche weiteren Festivals und Ausstellungen einen Besuch lohnen, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Ihnen steht der Sinn jetzt im Frühling mehr nach Licht, Luft und Natur? Wie wär's mit einem Tag im Grünen, z. B. rund um die Galopprennbahn oder in einem der schönen Gärten und Parks im Umland?

Nach Leipzig zu gelangen und in Stadt und Region unterwegs zu sein, ist übrigens ganz einfach – auch wenn Sie aufs Auto verzichten oder die Stadt barrierefrei erleben möchten. Leipzig heißt alle seine Gäste herzlich willkommen! Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Volker Bremer

GESCHÄFTSFÜHRER LEIPZIG TOURISMUS
UND MARKETING GMBH



Er ist zugleich die älteste und jüngste Kultureinrichtung der Stadt: der Thomanerchor.

HERAUSGEBER » Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, Volker Bremer (V.i.S.d.P.), Telefon: 0341 7104-350, E-Mail: info@ltm-leipzig.de, www.leipzig.travel | REDAKTIONSLEITUNG » Jutta Amann, Katharina Tank | KONZEPTION, REDAKTION UND GESTALTUNG » DJZL Diemar, Jung & Zapfe Leipzig GmbH & Co. KG, Rosentalgasse 1-3, 04105 Leipzig, Telefon: 0341 70293010, E-Mail: info@diemar-jung-zapfe.de | REDAKTIONSSCHLUSS » 20. Dezember 2018 | TITELFOTO » Leipzig Tourismus und Marketing GmbH (LTM) | FOTOS » Leipzig Tourismus und Marketing GmbH (Kati Lange: S. 3, 25; LTM: S. 13), Tom Schulze (S. 3, 7), Sylvia Pollex (S. 3), © VG Bild-Kunst Bonn, 2019 (S. 3, 13), Pixapool (S. 3, 17), privat (Kinderporträts S. 4), Holm Basedow/filmephorie (S. 5), Yadegar Asisi Panorama CAROLAS GARTEN, Ausschnitt © asisi (S. 5), Archiv Breitkopf und Härter (S. 6), Philipp Kirschner (S. 8, 12), Jens Gerber (S. 9), Gert Mothes (S. 10), Museum der bildenden Künste Leipzig (S. 10), GRASSI MUSEUM für Angewandte Kunst, Leipzig (Foto: Helga Schulze-Brinkop, Leipzig; S. 12), Marion Wenzel/Universität Leipzig, Ägyptisches Museum (S. 13), Druckkunst-Museum/Klaus-D. Sonntag (S. 14), Leipziger Buchmesse (S. 15, 16), PUNCTUM/Alexander Schmidt (S. 15), Philipp Reclam jun. Verlag GmbH (S. 16), Vojtěch Vlček (S. 16), Pixapool (S. 17), SGM (S. 20/21), Robin Kunz (S. 22), www.cityflitzer.de/Kai Bergmann (S. 23), Leipziger Verkehrsbetriebe (S. 24), Grüner Ring Leipzig (S. 24) | TITELGRAFIK BEIHEFTER » Kocmoc/CLARA19 | DRUCKEREI » Löhnert Druck, Markranstädt | SCHUTZGEBÜHR » 2,50 Euro

Die schönsten Aktivitäten in und um Leipzig für Familien

Unbedingt 'ne Stadionführung

Julius (13) – Ich gehe sehr gerne zu den Spielen von RB. Die Stimmung in der *Red Bull Arena* ist immer klasse, wenn alle ihre Schals schwenken und die Mannschaft anfeuern! Ich will unbedingt mal eine Stadionführung machen und einen Blick in die Spie-



lerkabinen, den VIP-Bereich und auf die Presseplätze werfen. Sogar aufs Spielfeld darf man.

Spannend finde ich aber auch die Familienkonzerte im *Gewandhaus*. Wenn Malte Arkona moderiert, ist nicht mal klassische Musik langweilig. Gut ist, dass es nie länger als eine Stunde dauert, man aber die Stücke trotzdem gut kennenlernt. Wer will, kann vor dem Konzert die Instrumente selbst ausprobieren.

Am liebsten auf der Rutsche

Constantin (10) – Eines meiner Lieblingsausflugsziele ist das *Erlebnisbad RIFF* in Bad Lausick. Dort bin ich am liebsten auf der Röhren-



rutsche unterwegs oder lasse mich im Strömungskanal treiben, mein Bruder liebt die 125 Meter lange Reifenrutsche »Crazy River« und meine Eltern entspannen gern auf den Sprudelliegen im warmen Solebecken.

Im Sommer spiele ich auch sehr gern Minigolf im *Abenteurgolfpark Groitzsch*. Hier hat jede Minigolfbahn ein anderes kniffliges Hindernis und die Pizza nach dem Turnier ist auch immer richtig lecker!

Ab durch den Dschungel!

Richard (5) – Ich finde den *Leipziger Zoo* gut, vor allem dass man im Gondwanaland auf dem langen Fluss mit dem Boot durch den Dschungel fahren kann! Und in den Gängen kann man sich prima verstecken. Toll ist auch die Lodge bei der Afrika-Savanne,



da schauen die Giraffen in den Balkon rein, so groß sind die. Bei schlechtem Wetter kann man ins *UNIKATUM Kindermuseum* gehen. In der Ausstellung dort gibt es eine Marmorbahn und einen Tunnel und ein blaues Zwinkermonster. (»Das Königreich der Phantasie« für Kinder ab vier Jahren, Anm. d. Red.)

Ein Drachenritt mit »Huracan«

Merle (8) und Marieke (6) Wir haben Saisonkarten für den *Freizeitpark Belantis*. Am tollsten finden wir die Piratenburg, da gibt es auch Hängematten zum Ausruhen und einen super Wasserspielplatz. Auch der große Holzspielplatz ist toll.



MERLE: Ich fahre sehr gerne Achterbahn, den »Drachenritt« sogar ganz alleine. Als ich das erste Mal mit der großen roten »Huracan« gefahren bin, war ich sehr aufgeregt – und danach sehr glücklich, dass ich mich das getraut habe.

MARIEKE: Ich gehe gerne zu den Indianern, da kann ich mich schminken und eine Indianerprüfung ablegen.

Man kann hier auch seinen Geburtstag feiern. Zur Halloweenparty haben wir uns verkleidet. Der ganze Park war gruselig geschmückt, und es gab viele Figuren zu sehen.

Stockbrot am Lagerfeuer

Silvia (10) – Mich interessiert die Zeit der Burgfräulein und Ritter. Richtig ins Mittelalter eintauchen kann man zum Beispiel auf *Burg Mildenstein*. Dort gibt es einen Raum, in dem man Kleidung von früher anprobieren kann und mit dem Tablet in einem großen, interaktiven Wimmelbild verschiedene Dinge finden muss.

Zum Burg- und Altstadtfest sieht alles noch echter aus: Im Burggraben kämpfen Ritter, Händler verkaufen Waren und ich mache mir ein Stockbrot am Lagerfeuer.

Das *Schloss Rochlitz* ist auch toll: Da haben kleine Prinzen Zeichnungen in die



Wand geritzt. Ein lustiger Film zeigt, wie die Herzogin damals die Reformation in Rochlitz durchsetzte, und in einem weiteren Raum kannst du mit der VR-Brille in vergangene Zeiten reisen.



RÜCKZUGSORT MIT CHARAKTER

Gutes Design und zukunftsfähige Konzepte – das ist typisch Leipzig! Doch ganz egal, ob Sie die Stadt wegen des Bauhaus-Jubiläums, des CLARA19-Festjahres, zur Buchmesse oder einfach so besuchen möchten: **Wir verlosen zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Hotel »FELIX im Lebendigen Haus«**, einer der momentan spannendsten Locations. Das brandneue Fünf-Sterne-Design-Aparthotel direkt am Augustusplatz besticht durch Echtholzparkett, Möbel-Unitate und großartige Aussicht. Um an der Verlosung teilzunehmen, beantworten Sie einfach unsere Gewinnspielfrage: **Wie lautet der Spitzname der berühmten kreisförmigen Bauhaus-Wohnsiedlung im Stadtteil Lößnig?** Die Lösung mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse schicken Sie bitte **bis zum 15. April 2019** mit dem Betreff »Leipzig« per E-Mail an naeher-dran@ltm-leipzig.de » dein-felix.de/leipzig

GEWINN SPIEL

Einmal Ameisenperspektive einnehmen – die neue Ausstellung im Panometer macht's möglich.

Neue Ausstellung im Panometer

Die Welt mit anderen Augen sehen

In »Carolas Garten« lässt **Fotokünstler Yadegar Asisi seine Besucher virtuell schrumpfen und die Natur aus völlig neuer Perspektive wahrnehmen.**

Seit 2003 zeigt das Panometer Leipzig die größten 360°-Panoramen der Welt. Der ehemalige Gasometer wurde dafür komplett umfunktioniert und dient seither Asisi als Ausstellungsraum für seine bis zu 32 Meter hohen Rundbilder.

Rundherum auf die komplette Innenwand projiziert, können sie von einer Aussichtsplattform im Zentrum des Industriedenkmal bestaunt werden. Die neue Schau »Carolas Garten«

widmet sich, passend zum Frühling, ganz der Natur. Aufgenommen in einem Grünstück am Leipziger Stadtrand, surren hier meterhohe Bienen über die Wiese, lassen sich auf gigantisch wirkenden Blütenblättern nieder und geben Einblick in einen Mikrokosmos, der sich sonst unserer Wahrnehmung entzieht. Als wäre er zu einem Pollenkorn geschrumpft, erlebt der Besucher die Pracht des wilden Gartens aus einer fremdartigen, spektakulären Perspektive, die erst durch Nanofotografie und Elektronenmikroskopie möglich wird. So erscheint die farbenfrohe Vielfalt des Lebens in ganz neuem Licht.

» panometer.de/leipzig



Eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte

Fast 30 Jahre nach der Wiedervereinigung ist diese jetzt auch »museumsreif«: Die neue Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Diktatur und Demokratie nach 1945« im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig gibt der Zeit nach 1990 mehr Raum und setzt neue thematische Schwerpunkte. Sie beginnt mit der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, zeigt das Leben in der DDR und führt bis in die Gegenwart der Bundesrepublik. Warum entsteht die DDR? Wer hat die Macht? Wie leben, arbeiten, feiern und streiten die Menschen? Woran scheitert die DDR? Wie wächst

Deutschland seit 1990 wieder zusammen? Welche Fragen und welche Sorgen bewegen die Menschen heute? Rund 2.000 Objekte, Fotografien und Filme veranschaulichen die Geschichte des geteilten und wiedervereinigten Deutschlands, Zeitzeugen lassen die Besucher an ihren Erfahrungen teilhaben. Ihre individuellen Geschichten zeigen, wie sich politische Ereignisse auf das Leben der Menschen auswirken. Eine Videoinstallation setzt die Hoffnungen und Sorgen der Menschen heute ins Bild.

» hdg.de/leipzig

Wo Musik den Ton angibt

Musikstadt Leipzig

Leipzig ist Musikstadt aus Tradition – und das Jahr 2019 voller musikalischer Höhepunkte.

Von »Clara19« bis zum A-cappella-Festival, vom Thomanerchor bis zu den Wagner-Festtagen: Hier kommt jeder Musikliebhaber auf seine Kosten.

G

lockenhell klingen die jungen Stimmen des Thomanerchors durch die altherwürdige Thomaskirche. Im Opernhaus versetzt derweil Siegfried dem Lindwurm Fafner den Gnadestoß, während Andris Nelsons direkt gegenüber das weltberühmte Gewandhausorchester dirigiert. Neugierige, die tagsüber entlang der »Leipziger Notenspur« noch Schumann, Bach und Mahler nachspürten, feiern abends auf einem der zahllosen Festivals und Konzerte. Und wer danach noch immer nicht genug hat, der macht in Leipzigs angesagter Clubszene die Nacht zum Tag. Hört sich an wie ein Schlaraffenland für Musikliebhaber? Ist es auch. An einem ganz gewöhnlichen Wochenende in Leipzig.

MUSIK IM BLUT

Die Sachsenmetropole ist nämlich nicht nur Messe- und Buchstadt, sondern auch Musikstadt aus Tradition – und das seit mehr als 800 Jahren. Schon 1212 entsteht hier ein Klangkörper, der kraft seiner Mu-



1719 in Leipzig gegründet, verlegte der weltweit erste Musikverlag Breitkopf & Härtel auch Clara Schumanns Werke.

sik alle gesellschaftlichen, politischen und religiösen Umbrüche überdauern sollte: der Leipziger Thomanerchor. Die älteste Kultureinrichtung der Stadt ist seit jeher eine Institution der *musica sacra* – und ein wahrer Magnet nicht nur für Gäste aus aller Welt, sondern auch für verdiente Musiker und Komponisten, die das musikalische Antlitz der Stadt nachhaltig geprägt haben. Allen voran Johann Sebastian Bach, der Leipzig von 1723 bis 1750 als Thomaskantor zu einem europaweiten Zentrum protestantischer Kirchenmusik machte. Ihm zu Ehren findet alljährlich

das Bachfest statt. Unter dem Motto »Hof-Compositur Bach« rückt es heuer vom 14. bis zum 23. Juni erstmals jene Werke ins Zentrum, die Bach für seine blaublütigen Gönner in Weimar, Köthen oder Potsdam schuf.

INSTITUTIONEN VON WELTRUHM

Auf eine ähnlich beeindruckende Tradition kann auch das Leipziger Gewandhausorchester zurückblicken: Gegründet 1781, ist es nicht nur das älteste bürgerliche Konzertorchester im deutschsprachigen Raum, sondern auch das größte Berufsorchester der Welt. Ansässig im ikonischen Gewandhaus-Neubau mit seinen zwei akustisch brillanten Sälen, widmen sich die Musiker und ihr Kapellmeister Andris Nelsons der klassischen Musik in ihrer ganzen Bandbreite: von Haydn bis Schostakowitsch, von Mozart bis Ravel.

Aber auch innovative und Genregrenzen auslotende Formate finden immer wieder Eingang in den umfangreichen Spielplan, darunter Filmmusiken, Musicals oder Kooperationen mit renommierten Künstlern aus der Jazz- oder Elektroszene. 2019 speziell im Fokus: Felix Mendelssohn Bartholdy, einer der wichtigsten Künstlerköpfe der Stadt, und seine musikalischen Verbindungen, etwa » FORTSETZUNG AUF SEITE 8

Bürgerstolz und Kunst-sinn: Die Leipziger Oper ist die zweitälteste in Deutschland und genießt einen hervorragenden Ruf – nicht zuletzt dank ihrer erstklassigen Solisten und dem preisgekrönten Chor.



Große Musik für kleines Geld

Das bieten jeweils freitags (liturgische Vesper, 18 Uhr) und samstags (Kantate, 15 Uhr) die **Motetten des Thomanerchors**. Die gut einstündigen Programme in der Thomaskirche stehen jedermann offen (kein Vorverkauf, keine Reservierung). Sie ermöglichen es, den weltberühmten Knabenchor auch abseits der großen Festgottesdienste in Aktion zu erleben (mit Ausnahme der sächsischen Sommerferien: Da haben auch die Thomaner frei). Der Eintritt beträgt zwei Euro (Kinder, Schüler und Leipzig-Pass-Inhaber: Eintritt frei), die Programme dauern gut eine Stunde. Einlass ist ab 45 Minuten vor Beginn.

» thomaskirche.org

» FORTSETZUNG VON SEITE 6 zu seinem engen Freund Robert Schumann oder auch zu Johann Sebastian Bach.

Jener Mendelssohn war es auch, der den Grundstein für die erste höhere Bildungsanstalt für Musiker im deutschsprachigen Raum legte. Die heutige *Hochschule für Musik und Theater* – kurz: HMT – trägt deshalb zurecht seinen Namen und gilt als »Kaderschmiede« für das Gewandhausorchester und weitere namhafte Klangkörper.

VON WAGNER BIS VERDI

Auf der anderen Seite des Augustusplatzes, nur wenige Schritte entfernt, steht das Opernhaus. Bestehend aus *Oper*, *Musikalischer Komödie* und dem *Leipziger Ballett*, genießt die zweitälteste deutsche Musikbühne (die übrigens ebenfalls vom Gewandhausorchester bespielt wird) einen vortrefflichen internationalen Ruf. Der Spielplan ist traditionell vielfältig und geizt auch 2019 nicht mit Highlights. Unbedingt im Kalen-

der notieren sollten sich Opernfans die Richard-Wagner-Festtage vom 1. bis 5. Mai 2019: Mit einer szenischen Aufführung des kompletten Ring-Zyklus wird dem gebürtigen Leipziger ein musikalisches Denkmal gesetzt. Ein weiteres Mal kann Wagners monumentale Tetralogie vom 6. bis 14. April bestaunt werden, sein »Fliegender Holländer« sogar bis Juni. Zudem widmet die Oper gleich drei Großmeistern der musikalischen Bühne ein eigenes Wochenende. Den Anfang machen Giacomo Puccini und sein einzigartiger Melodienreichtum in »Tosca« und »Turandot« (16. + 17. März). Die spätromantisch geprägten Werke von Richard Strauss (u. a. »Elektra« und »Salome«) erklingen vom 26. bis 28. April. Fans von Giuseppe Verdi kommen vom 24. bis 26. Mai auf ihre Kosten, wenn »Nabucco«, »Rigoletto« und »La Traviata« innerhalb von nur drei Tagen zu sehen und hören sind.

Jung, urban und eigenwillig präsentiert sich das von Mario Schröder geleitete Leipziger Ballett – aktuell etwa mit J.S. Bachs »Magnificat«. Und die Musikalische

LEIPZIGS SCHÖNSTE KONZERT-LOCATIONS

UT Connewitz

» utconnewitz.de

Telegraph Jazz- und Liveclub

» cafe-telegraph.de

WERK 2 Kulturfabrik

» werk-2.de

Haus Auensee

» haus-auensee-leipzig.de

Täubchenthal

» taeubchenthal.com

Conne Island

» conne-island.de

Felsenkeller

» felsenkeller-leipzig.com

Komödie hat mit Leonard Bernsteins »On The Town« ihrerseits einen Klassiker des Genres im Programm.

Doch ob stadteigene Koryphäe oder überregionaler Klassiker – eine überstrahlt sie in diesem Jahr alle: die Ausnahmemusikerin Clara Schumann. Am 13. September 2019 würde sie 200 Jahre alt werden – Anlass genug, die wohl einflussreichste Musikerin des 19. Jahrhunderts mit einem Festjahr zu ehren.



DER MUSIK AUF DER SPUR

Freilich gibt es in Leipzig noch viele weitere Lebens- und Wirkungsstätten berühmter Künstler zu entdecken. Denn ob hier geboren oder vom Ruf der Musikstadt angelockt: Zahllose Musiker von Weltrang machten (und machen noch heute) in Leipzig Station. Ihr Wirken in der Stadt erlebbar zu machen, ist Grundidee der »Leipziger Notenspur«. Die 5,3 Kilometer lange Spazierroute – zu erkennen an den geschwungenen Edelstahlelementen im Boden – verbindet 23 musikhistorisch bedeutsame Stätten in der als auch um die Innenstadt, u. a. das Mendelssohn-Haus, das Alte Konservatorium oder das wiederbelebte Paulinum der Universität. An jeder Station veranschaulichen Schaubilder, Hörbeispiele und Informationsstelen das musikalische Erbe der Stadt. Angeboten werden auch themenspezifische Führungen sowie Audioguides und eine Notenspur-App als informative Wegbegleiter.

Weil aber ein Musikerlebensweg unmöglich für so viel Tradition ausreichen kann, gibt es in Stadt und Umgebung noch weitere. So führt der »Notenbogen« auf fünf Kilometern durch das Musikviertel im Westen Leipzigs. Der acht Kilometer lange »Notenweg« verbindet musikalische Denkmäler und die schönsten Grünanlagen der Stadt.

Die »Leipziger Notenrad«-Route führt an Parks, Flussläufen, alten Herrenhäusern, Kirchen und Museen entlang zu authentischen Wirkungsstätten im nahen Umland. Auf der 36 Kilometer langen Strecke lässt sich nicht nur die herrliche Natur genießen, sondern Musikgeschichte buchstäblich am eigenen Leib »erfahren«.

ALLES SINGT, ALLES KLINGT

Doch auch abseits von Traditionshäusern und Kulturkanon gibt es hier für Musikliebhaber jeder Couleur was auf die Ohren. Denn der Leipziger Musikkalender ist gespickt mit



CLARA19 – Das Jubiläumsjahr

Neben der Dauerausstellung im Schumann-Haus bietet Leipzig das ganze Jahr ein reichhaltiges Programm anlässlich Clara Schumanns 200. Geburtstages, u. a.:

Breitkopf & Härtel und Clara Schumann Museum für Druckkunst, 3. März – 23. Juni

6. MDR-Kammerkonzert MDR-Studio, Augustusplatz, 8. August

Schumanns Salon zur Buchmesse Buchpräsentation mit Beatrix Borchard – Schumann-Haus, 26. März

Mädchenmonstermusik Theater der Jungen Welt – 4. Mai (Premiere)

49. Nachtgesang: »Ave maris stella« mit dem MDR-Rundfunkchor – Peterskirche, 24. Mai

Clara & Louise 3. Leipziger Frauenfestival – Marktplatz, 29. Juni

» clara19.leipzig.de



Von wegen nur Klassik: Die Clubkultur ist in Leipzig fester Bestandteil der Musikszene. BILD RECHTS

Das Gewandhaus, Heimstatt des weltberühmten Orchesters gleichen Namens. BILD OBEN



Auch in der Nikolaikirche finden regelmäßig hochkarätige Konzerte statt.
BILD LINKS



Das berühmte, von Max Klinger 1902 geschaffene, Beethoven-Denkmal steht in seiner vollen Größe von rund drei Metern im Museum der bildenden Künste.
BILD RECHTS

DAS SOLLTEN SIE 2019 NICHT VERPASSEN

Giacomo-Puccini-Wochenende

»Tosca« und »Turandot«
Oper Leipzig – 16. + 17. März

Der Ring des Nibelungen

Oper Leipzig – 6.–14. April

Richard-Strauss-Wochenende

»Der Rosenkavalier«,
»Elektra« und »Salome«
Oper Leipzig – 26.–28. April

»a cappella« – Internationales Festival für Vokalmusik

verschiedene Orte – 26. April – 4. Mai

Welttanztage

Augustusplatz/Oper – 29. April

Richard-Wagner-Festtage

Oper Leipzig – 1.–5. Mai

Guiseppe-Verdi-Wochenende

»La Traviata«, »Rigoletto«
und »Nabucco«
Oper Leipzig – 24.–26. Mai

»Madame Pompadour«

Operette von Leo Fall
Oper Leipzig – 1. Juni (Premiere)

Bachfest Leipzig

verschiedene Orte – 14.–23. Juni

Fokus: Mendelssohn & Bach

Gewandhaus – 15.–23. Juni

»Klassik Airleben«

Open-Air-Konzert
Rosental – 28. + 29. Juni

» FORTSETZUNG VON SEITE 9 unterschiedlichsten Festivals und Konzerten – von Pop über Indie bis Heavy Metal und Techno. Auch exotischere Programme finden hier ihr Publikum, sei es das Folk-Festival »Irish Spring« am 4. April, die »Akkordeonale« am 28. Mai oder – nicht zu vergessen – das Wave-Gotik-Treffen vom 7. bis 10. Juni, das Jahr für Jahr zahllose Anhänger düsterer Musikrichtungen nach Leipzig lockt.

Empfehlenswert ist auch »a cappella«, das internationale Festival für Vokalmusik: Vom 26. April bis zum 4. Mai finden sich zum 20. Mal die besten A-Cappella-Ensembles der Welt in Leipzig ein und präsentieren unterschiedlichste Sangesstile und musikalische Traditionen, die ganz ohne begleitende Instrumente auskommen. Parallel dazu wetteifern vielversprechende Nachwuchs-Ensembles um den begehrten »a-cappella-Award«.

Wer dann noch immer nicht genug gehört hat, dem ist in Leipzig tatsächlich zu helfen. Eine Vielzahl von Musikkneipen

und Konzertsälen bieten talentierten Bands und Interpreten jedweden Genres eine Bühne. An den Wochenenden lohnt zudem ein Tauchgang in die hiesige Club- und Electro-Szene, die in den letzten Jahren förmlich explodiert ist und mittlerweile internationales Ansehen genießt. Ob in der *Distillery*, dem ältesten Techno-Club in den neuen Bundesländern, oder im *Institut für Zukunft (IFZ)*, dem »Berghain Leipzigs« – hier dringt der Bass bis ins Mark und kommt ein jeder Nachtschwärmer auf seine Kosten. Vielfältiger kann eine Musikstadt wirklich nicht sein.

- » oper-leipzig.de
- » gewandhausorchester.de
- » a-cappella-festival.de
- » bachfestleipzig.de
- » leipzig.travel/musik

UND WOVON TRÄUMEN SIE?



SO GEHT SÄCHSISCH.

NEUGIER LIEGT DEN SACHSEN IM BLUT. So werden aus Träumen und Ideen echte Innovationen, die die Welt bereichern. Sachsen ist das Land der Erfinder, vom Audi bis zur Zeitung. Durch unsere exzellenten Wissenschaftsstandorte und eine lebendige Start-up-Szene werden wir diesem Ruf auch in Zukunft gerecht. Wie vielfältig Ihre Träume in Sachsen erfüllt werden, erfahren Sie auf:

www.so-geht-sächsisch.de



Bunt wie der Frühling

»HALLE 7« INTERNATIONALES ERÖFFNUNGS- FESTIVAL

28. März – 18. April 2019 – Leipzig bekommt ein neues Theater und das Leipziger Theaterhaus *LOFFT* eine neue, spannende Spielstätte:

die *HALLE 7* auf der weltberühmten *Leipziger Baumwollspinnerei*.

Und weil das *LOFFT* auch international als Veranstalter, Co-Produzent und Gastspielort für freie Theaterproduktionen anerkannt ist, gibt's zur Eröffnung ein standesgemäßes

Bühnenfestival. Der denkmalgeschützte, auch architektonisch bemerkenswerte Stahlbetonbau wird fast vier Wochen lang Schauplatz für deutsche und ausländische Tanz- und Theaterpremierer, Performance-, Musik- und Zirkusdarbietungen auf gehobenem internationalen Niveau.

Mit der neuen Bühne in *HALLE 7* gewinnt das Spinnereigelände eine weitere Facette – der Besuch im aufregenden Leipziger Westen lohnt also erst recht.

» lofft.de

»KURZSUECHTIG« MITTELDEUTSCHES KURZFILMFESTIVAL

3.–7. April 2019 – Großes Kino braucht keine Überlänge, im Gegenteil! Dass sich prächtige Unterhaltung und starke Botschaften auch in weniger als 30 Minuten unterbringen lassen, beweist das *Kurzfilmfestival KURZSUECHTIG* nun bereits zum 16. Mal. In den Sparten Animation, Dokumentarfilm, Fiktion, Filmmusik und Sounddesign sowie Experimental wetteifern zahlreiche Filmbeiträge aus Mitteldeutschland um die renommierten Festivalpreise, bei denen auch das Publikum ein Wörtchen mitzureden hat.

Das Festival umfasst fünf prall gefüllte Filmabende sowie ein von Jahr zu Jahr umfangreicheres Rahmenprogramm mit Kinderfilmen, Virtual-Reality-Attraktionen, Podiumsdiskussionen und reichlich Gelegenheit zum Diskutieren, Netzwerken und Feiern.

» kurzsuechtig.de

**KURZ
SUECH
TIG**

»BAUHAUS_ SACHSEN« IM GRASSI MUSEUM

18. April – 29. September 2019

– Die Wiege der Moderne stand in Mitteldeutschland: das *Bauhaus*, eine der einflussreichsten Stilepochen des 20. Jahrhunderts, 1919 in Weimar von Walter Gropius gegründet. 1925 übersiedelte die Avantgarde-Schmiede nach Dessau und wäre – was heute kaum jemand weiß – 1932 statt nach Berlin beinahe nach Leipzig umgezogen. Denn die Messestadt war seit 1923/24 für das Bauhaus enorm wichtig. 2019, zum 100. Bauhaus-Geburtstag, besinnt sich das *GRASSI Museum für Angewandte Kunst* darauf: Die umfangreiche Schau »BAUHAUS_SACHSEN« nimmt das Wirken der in Sachsen gebürtigen und tätigen Bauhäusler in den Blick.

Einen Besuch wert sind auch die originalen Leipziger »Bauhäuser«: Zukunftsweisenden kommunalen Wohnungsbau der 1930er-Jahre zeigt der »Rundling«, eine kreisförmig angelegte Wohnsiedlung. Ein weiteres wichtiges Baudenkmal der Klassischen Moderne ist die Versöhnungskirche. Tipp: Nach Weimar und Dessau ist es nur ein Katzensprung.

» grassimuseum.de

» leipzig.travel/bauhaus

» bauhaus100.de

»POINT OF NO RETURN« IM MUSEUM DER BILDENDEN KÜNSTE

19. Juli – 3. November 2019 – 30 Jahre nach dem Mauerfall rückt das MdBK ostdeutsche Kunst aus der Wendezeit in den Fokus. Die Schau »Point of no return« thematisiert, in diesem Umfang erstmalig, den Blick der Bildenden Künste auf das bröckelnde sozialistische System, auf Umbruch und Neudefinition der ostdeutschen Gesellschaft. Bewusst wird nicht allein die Zeit der Friedlichen Revolution betrachtet, sondern auch der Weg hinein – und wieder hinaus.

Über 130 Werke von 60 Künstlerinnen und Künstlern aus unterschiedlichsten Schulen, Traditionen und Milieus der DDR gewähren tiefe Einblicke in das künstlerische Schaffen der Zeit und nicht zuletzt in die ostdeutsche Lebenswelt. Das Spektrum reicht von eher regimeneh über nonkonformistisch bis hin zu offen dissidentisch – ein gelungener Querschnitt einer häufig übergangenen Schaffensphase.

» mdbk.de

MUSEUMSNACHT HALLE-LEIPZIG

11. Mai 2019 – Zwei Städte, über 80 Veranstaltungsorte, eine unvergessliche Nacht: Die *Museumsnacht Halle-Leipzig* ist seit 2009 eine feste Größe im Leipziger Kulturkalender und lockt über 20.000 große und kleine Besucher in die hiesigen Museen, Ausstellungen, Galerien und Archive. Hier punkten nicht nur die großen Publikumsmagneten wie das *Museum der Bildenden Künste*, das *GRASSI* oder die *Francke'schen Stiftungen*, sondern auch viele kleine, aber nicht minder staunenswerte Einrichtungen.

Alle Nachtschwärmer erwartet zudem ein Rahmenprogramm aus Führungen, Konzerten, Performances, Filmvorstellungen. Das Ticket fungiert zugleich als Fahrschein zwischen Halle und Leipzig.

» museumsnacht-halle-leipzig.de

WGT – DAS WAVE- GOTIK-TREFFEN

7.–10. Juni 2019 – Von wegen bunter Frühling! Steht das *Wave-Gotik-Treffen* an, scheinen vier Tage lang alle Farben aus Leipzig zu weichen, und die Stadt verwandelt sich in einen Tummelplatz ganz besonderer Gestalten und extravaganter Kostüme. Denn das dunkle Treiben beschränkt sich nicht auf das Festivalgelände am agra-Park, sondern nimmt zahllose, über ganz Leipzig verteilte Locations in Besitz.

Seit dem Jahr 1992 die Schlüsselveranstaltung für die Gothic- und Alternative-Szene, ist das WGT mittlerweile das größte schwarze Festival weltweit – und schlichtweg Kult! Mehr als 20.000 Besucher aus ganz Europa finden sich zu den Konzerten und Partys ein, promenieren beim Viktorianischen Picknick durch die Parks oder frönen dem umfangreichen Rahmenprogramm – und ziehen dabei fast ebenso viele Schaulustige an.

» wave-gotik-treffen.de



Eine Stadt im Zeichen des Buches: Leipzig

Hochburg der »Schwarzen Kunst«

Leipzig macht Druck – und das seit Jahrhunderten! Bis heute ist das Buchdruck- und Verlagswesen eine der wichtigsten Traditionslinien, die die Sachsenmetropole prägen.

Lesen Sie hier, wie die Deutschlands Buchstadt Nummer eins zu ihrem Ruf kam und wo sich dieses Erbe auch heute noch erleben lässt.

*Das Buch der Bücher:
Der Bestand der Deutschen
Nationalbibliothek am
Standort Leipzig beläuft
sich aktuell auf rund 18,5
Millionen körperliche
Medien und ca. 5,8 Millio-
nen Netzpublikationen.
BILD LINKS*

*Die Buchstaben-Party:
Die Leipziger Buchmesse
lockt Jahr für Jahr
Tausende Besucher an.
BILD RECHTS*



ibliotheken, Museen, Buchmesse, Lesefestivals: Kaum eine deutsche Stadt weist so viele Institutionen und Events rund ums gedruckte Wort auf wie Leipzig. Wieso ausgerechnet Leipzig? Blicken wir zurück:

Um 1450 erfindet Johannes Gutenbergs in Mainz den Buchdruck mit beweglichen Lettern – eine Revolution in der Geschichte des Schreibens und Lesens. Schon bald fasst die neue Technologie auch in der an potentiellen Käufern reichen Universitätsstadt Leipzig Fuß. Das erste überlieferte Buch, das sie als Druckort nennt, erscheint bereits 1481. Und nicht nur das – dank ihrer privilegierten Lage an der Kreuzung zweier wichtiger historischer Handelsrouten mausert sich die Messestadt bald zum – neben Frankfurt – europaweit wichtigsten Umschlagplatz für die begehrten Druckwaren.

HERSTELLUNG UND HANDEL

Leipzig und seine Universität werden fortan zum Magneten für Drucker, Verleger und Buchhändler, die sich zunächst zwischen Pauliner-Kloster und Nikolaikirchhof ansiedeln. Bis ins 19. Jahrhundert wird sich hier das Zentrum der Buchstadt Leipzig befinden. Zur Reformation boomt das Geschäft mit den Schriften Martin Luthers, und dass die Leipziger Zensur laxer ist als die im katholischen Frankfurt, lässt die hiesige Buchmesse weiter aufblühen.

Doch nicht nur im Buchbereich setzt die Stadt Meilensteine: 1650 erscheint hier die erste Tageszeitung der Welt, in den 1680er Jahren wird Leipzig zum wichtigsten deutschen Druckort für Zeitschriften. 1719 gründet Johann Gottlob Breitkopf hier den ältesten Musikverlag der Welt. Und Mitte des 18. Jahrhundert hat Leipzigs Buchmesse im ewigen Wettstreit mit der Frankfurter Rivalin dann endgültig die Nase vorn.

HOTSPOT DER BUCHKULTUR

Im 19. Jahrhundert siedeln sich viele weitere wichtige Verlage in Leipzig an, darunter *Brockhaus*, *Baedeker*, *Reclam*. 1825 wird der *Börsenverein der deutschen Buchhändler zu Leipzig* gegründet. Die Zahl der Verlage, Buchhandlungen, lithografischen Anstalten, Druckereien, Schriftgießereien und Buchbindereien wächst stetig: Im Jahr 1900 verzeichnet das Leipziger Adressbuch rund 1.500 Firmen des Buchhandels und Buchgewerbes – meist ansässig im »Gräfischen Viertel« in der heutigen Oststadt.

Bereichert die Buchmesse seit Jahren – die »Manga-Comic-Con« für alle Comic- und Manga-Fans.



Auch die Buchkunst ist auf dem Vormarsch – an der hiesigen Kunstakademie ebenso wie zu einschlägigen Schauen und Wettbewerben.

1912 schließlich schlägt in Leipzig die Geburtsstunde der (heute in Leipzig und Frankfurt ansässigen) *Deutschen Nationalbibliothek*. Als zentrale Archivbibliothek sammelt sie sämtliche ab 1913 im In- und Ausland erschienenen deutschen, deutschsprachigen, über Deutschland verfassten und aus dem Deutschen übersetzten Publikationen.

HIGHLIGHT BUCHMESSE

Zwischen 1945 und 1990 verliert die hiesige Buchmesse gegenüber der Frankfurter zwar an Bedeutung. Doch nach der Wiedervereinigung – die sich ebenso auf der Ebene der Verlage und Institutionen vollzieht – strahlt ihr Stern wieder von Jahr zu Jahr heller. Heute markiert die *Leipziger Buchmesse* (21.–24. März 2019) den unwidersprochenen Höhepunkt des hiesigen Messejahres. Hier treffen Jahr für Jahr Autoren, Leser und Verlage zusammen, um sich zu informieren, auszutauschen, Neues zu entdecken und Literatur-Erlebnisse der besonderen Art zu genießen. Flankiert wird das wichtigste Frühjahrereignis der Buch- und Medienbranche vom Leseliteraturfest »Leipzig liest!«, das an über 400 Veranstaltungsorten in der ganzen Stadt Lesungen von Star-Autoren und Newcomern bietet.

Weil sich die Buch-, Lese- und Medienkultur im Wandel befindet, gehört seit dem Jahr 2014 auch die Manga-Comic-Con zur Buchmesse. Die bunte Sonderschau rund um Comic, Manga, Cosplay, Anime, Japan und Games –

» FORTSETZUNG AUF SEITE 16

Sonderthema dieses Mal: Übersetzungen im Comic und Manga – zieht ein vorwiegend junges Publikum an, das sich auf zahlreiche Szenestars aus Japan und dem Rest der Welt freuen kann.

»AHOJ CESKO!«

Dass 2019 Tschechien Gastland der Leipziger Buchmesse ist, ist kein Zufall: Seit Oktober 2018 bringt das »Tschechische Kulturjahr« 14 Monate lang u. a. Buchkultur, Schriftsteller, Kunst, Musik, Design und Photographie aus der Tschechischen Republik nach Deutschland. Initiiert vom tschechischen Kulturministerium und der Mährischen Landesbibliothek Brunn, feiert das Projekt Start und Abschluss in Leipzig, der Partnerstadt Brunn. Im Rahmen eines Residenzprogramms haben zudem je fünf Autorinnen und Autoren aus Leipzig und Brunn einen Monat lang in der jeweils anderen Stadt gelebt und gearbeitet. ■

- » leipziger-buchmesse.de
- » ahojleipzig2019.de
- » manga-comic-con.de



Geschichte und Geschichten – die Buchstadt Leipzig bietet beides.

Leipzig in Worten

Offenheit und Genuss

Die Schriftstellerin Kateřina Tučková hat in Rahmen des Residenzprogramms für Autoren einen Monat lang in Leipzig gelebt. Hier beschreibt sie ihre Erfahrungen.

Frau Tučková, was ist für Sie das Besondere an Leipzig?

KATEŘINA TUČKOVÁ: Als Autorin und Kuratorin war ich besonders neugierig auf Leipzigs lebendige Kunstszene, die Vielzahl an kulturellen Institutionen und darauf, bei verschiedenen Anlässen mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Während meines vierwöchigen Aufenthaltes habe ich viele hübsche Cafés und Bistros entdeckt und die Offenheit Leipzigs zu schätzen gelernt: Hier



Kateřina Tučková

wird man buchstäblich dazu ermutigt, seinen Aufenthalt in der Stadt zu genießen. Sichtbarer Beweis sind z. B. die vielen Straßenkünstler und -musiker und die große Vorliebe der Leipziger fürs Radfahren.

Was sollte man in Leipzig unbedingt ansehen bzw. tun?

Unbedingt empfehlenswert ist ein Besuch im Zeitgeschichtlichen Forum. Die großartige Ausstellung erzählt den Besuchern die gesamte ostdeutsche Nachkriegsgeschichte – bis hin zu ganz aktuellen Frage wie z. B. dem unterschiedlichen Umgang mit der Flüchtlings-thematik. Was die Leipziger Kunstszene angeht, würde ich einen Besuch in der Spinnerei empfehlen. Die ehemalige Textilfabrik ist heute ein Hotspot der Gegenwartskultur, der aus ganz Europa Künstler anzieht. Diese Verbindung aus industriellem Erbe und aktueller Kulturszene ist eine tolle Inspiration für Brunn, das Leipzig dank seiner eigenen textilen Tradition sehr ähnlich ist.

Wie lautet Ihr Leipzig-Fazit?

Ich habe meinen Aufenthalt in Leipzig sehr genossen, denn er bot mir Zeit und Gelegenheit nicht nur zum Schreiben, sondern auch, um eine lebendige Kulturstadt mit einer reichen und sehr inspirierenden Geschichte kennenzulernen.

KURZBIOGRAFIE » Dr. phil. Kateřina Tučková (* 1980) gilt als eine der einflussreichsten tschechischen Autorinnen und erhielt für ihre Arbeit bereits zahlreiche Preise. Ihre Romane »Gerta. Das deutsche Mädchen« und »Das Vermächtnis der Göttinnen« sind auch auf Deutsch erschienen.

Rund ums Scheibholz

Aufgalopp ins Grüne

Die traditionsreiche Rennbahn im Scheibholz zieht jedes Jahr zehntausende Besucher an – dank spannendem Reitsport und einmaligem Flair. Doch auch abseits der Renntage haben das historische Gelände und der angeschlossene Landschaftsgarten allerlei zu bieten.

K

aum ist der Frühling zurück, öffnet eine der traditionsreichsten Attraktionen der Stadt ihre Pforten: Die Galopprennbahn im Scheibholz, sehr reizvoll gelegen im gleichnamigen Landschaftsgarten, lockt bereits seit mehr als 150 Jahren Reitsportfreunde wie Glücksritter an.

Mit ihrer großen Tribüne und den zwei markanten Türmen, die weithin sichtbar durch die Baumkronen des Parks lugen, gilt die Bahn nicht umsonst als »sächsisches Ascot«.

MEHR ALS NUR EIN RENNEN

Alljährlich am 1. Mai eröffnet der »Aufgalopp« die Rennsaison. Mehrere tausend Zuschauer lassen sich dieses Spektakel nicht entgehen, verfolgen die nervenaufreibenden Rennen und wagen, dem besonderen Flair des Renntags geschuldet, auch mal die eine oder andere Wette. Am 2. Juni lautet das Motto dann »Sehen und gesehen werden«. Denn zum »Moderenntag«, an dem sich Leipzigs High Society die Ehre gibt, trägt man traditionell elegante cremefarbene Anzüge und breitkreppe Sonnenhüte – als wäre die Zeit in den Goldenen Zwanzigern stehen geblieben. Zwei weitere Rennveranstaltungen stehen dann im ausgehenden Sommer noch auf dem Programm.

IMMER EINEN BESUCH WERT

In der Zwischenzeit gastiert ein vielfältiges Sport- und Veranstaltungsprogramm auf dem Gelände, vom Antik- und Trödelmarkt über Hindernisläufe bis zum Som-



Wo laufen sie denn? In Leipzig ist das keine Frage: auf der Rennbahn im Scheibholz natürlich!

2019 IM SCHEIBENHOLZ

Aufgalopp

Mittwoch, 1. Mai

Moderenntag

Sonntag, 2. Juni

Sommernachtsrenntag

Donnerstag, 11. Juli

Internationaler Renntag

Samstag, 12. Oktober

Color Obstacle Rush

Sonntag, 14. April

Antik-, Trödel- & Kreativmarkt

11. + 12. Mai, 15. + 16. Juni, 13. + 14. Juli

Muddy Angel Run

Samstag, 22. Juni

LVZ Sommerkino

Juli und August

» scheibholz.com

» bootsverleih-scheibholz.de

merkino vor Leipzigs größter Leinwand. Doch auch abseits davon hat das Scheibholz einiges zu bieten. Die Rennbahn-Gastronomie mit ihrem idyllischen Biergarten ist ein beliebtes Ausflugsziel für Flaneure und Radwanderer. Gleich nebenan lädt ein Kanuverleih zur gemütlichen Bootsfahrt auf dem Elsterflutbett ein. Und auch die Sachsenbrücke, womöglich Leipzigs beliebtester Treffpunkt, liegt nur einen kurzen Spaziergang durch den herrlichen Clara-Zetkin-Park entfernt.

BUCHKULTUR ZUM ANFASSEN

Sie möchten die Buchstadt Leipzig abseits der Buchmesse kennenlernen? Drei Museen laden ganzjährig zum Besuch ein.

Deutsches Buch- und Schriftmuseum

Ein Muss für Büchernarren ist das Deutsche Buch- und Schriftmuseum im Haus der Deutschen Nationalbibliothek. Es präsentiert in seiner Dauer Ausstellung »Zeichen – Bücher – Netze: Von der Keilschrift zum Binärcode« nicht nur 5.000 Jahre Mediengeschichte auf anschauliche Art, sondern lädt auch dazu ein, Buch-, Schrift-, Papier- und Medienkultur spielerisch und erlebnisorientiert zu erkunden.

» dnb.de/dbsm

Museum für Druckkunst

Wer tiefer in die Geheimnisse speziell der »Schwarzen Kunst« eindringen will, kann dies hier im Museum für

Druckkunst in Plagwitz tun. Hier ist nicht Schauen, sondern Machen angesagt: Buchdrucker, Schriftsetzer und Schriftgießer führen vor, wie man mit den historischen Maschinen und Pressen früher arbeitete. Wer mag, probiert sich selbst als Handsetzer aus und legt aus Bleiletern seinen eigenen Text.

» druckkunst-museum.de

Reclam-Museum

Große Literatur aus dem Automaten, für jeden erschwinglich: Das war die bahnbrechende Idee hinter »Reclams Universal-Bibliothek«. Die gelben Heftchen kennt wohl jeder aus seiner Schulzeit. Das frisch eröffnete Reclam-Museum beleuchtet nun auf nur 50 Quadratmetern die Geschichte des Verlags und seines berühmtesten Produkts – inklusive Automat und rund 10.000 teils überaus wertvollen Exemplaren.

» literarisches-museum.de



Poetry Slam & Lesebühnen in Leipzig

Welcome to the »Slamily«

Literatur für die Bühne, eine Bühne für die Literatur: Laut, bunt und reich an Talent hat sich Leipzig zu einer Hochburg der deutschen Poetry-Slam-Szene entwickelt. Welche Spoken-Word-Bühnen und Veranstaltungen sich besonders lohnen, erfahren Sie hier.

WICHTIGSTE BÜHNEN UND SLAMS

Livelyrix Poetry Slam
Distillery – immer am ersten Freitag im Monat
» livelyrix.de

Westslam
Neues Schauspiel – immer am dritten Donnerstag im Monat
» neues-schauspiel-leipzig.de/spielplan

Topical Island
Beyerhaus – aller zwei Monate zu wechselnden Themen
» tipslam.de

Lesebühne Schkeuditzer Kreuz
Kupfersaal u. a. – verschiedene Termine
» schkeuditzerkreuz.de

Science Slam
Werk 2 u. a. – verschiedene Termine
» science-slam.com

S

ie haben noch nie von Julius Fischer gehört? Auch nicht vom »Team Totale Zerstörung«? Und das Schkeuditzer Kreuz kennen Sie nur von den Staumeldungen im Radio? Dann sollten Sie unbedingt einen Streifzug durch Leipzigs blühende Poetry-Slam-Szene riskieren. Denn *Spoken Word* boomt – besonders hier, wo schon Johann Wolfgang Goethe lieber Poetikvorlesungen besuchte, als sich der Juristerei zu widmen. Regelmäßig füllen die Wortakrobaten szenige Clubs, aber auch große Säle. Der Publikumszuspruch ist enorm, nicht nur wegen der Unterhaltsamkeit des Formats, sondern weil auch Anspruch und Message stimmen.

Das Prinzip ist einfach: Reihum tragen die Teilnehmer ihre kurzen, oft aberwitzigen Texte vor. Im Anschluss stimmt das Publikum über den Sieger ab. Je besser der Text, desto lauter der Applaus.

Mittlerweile sind Poetry Slams so populär, dass sie bereits manchem Schreiberling als Sprungbrett dienen: Mit Julius Fischer, André Herrmann sowie Christian Meyer etwa sind gleich drei Leipziger Lokalmatadoren im Fernsehprogramm des MDR gelandet.

LAUT, BUNT UND INTELLIGENT

Doch die Szene ist vielfältig: Neben regelmäßigen Formaten wie »Livelyrix« in der *Distillery* oder dem »Westslam« im *Neuen Schauspiel* ist Leipzig Austragungsort für Slam-Gefechte mit anderen deutschen Städten, nationale Meisterschaften oder mitunter skurrile Themen-Slams wie etwa den »Science Slam« für Wissenschaft mit dem gewissen Knalleffekt.

Weniger kompetitiv, aber nicht minder unterhaltsam sind die zahlreichen Lesebühnen der Stadt, auf denen die Autoren ihre neuesten Schöpfungen in gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre präsentieren.

Ob zum Lauschen, Lachen oder Nachdenken – Leipzigs Literaturbühnen sind immer einen Besuch wert.

Hier wird Literatur lebendig:

Poetry Slam auf der Buchmesse

Bei »Leipzig liest«, dem bunten Rahmenprogramm der Leipziger Buchmesse, darf natürlich auch Poetry Slam nicht fehlen. Das vollständige Programm finden Sie hier:
» leipziger-buchmesse.de

LEIPZIG 2019 TSCHECHISCHEN

AHOJ LEIPZIG TSCHECHISCHES KULTURJAHR

LEIPZIGER BUCHMESSE 21–24 3 2019

HALLE 2 STAND NR. H301 HALLE 4 STAND NR. D401

AHOJLEIPZIG2019.DE



Stadt Leipzig



Leipzig lässt sich auch barrierefrei erleben

Kultur und Freizeit ohne Hürden

Urlaub, Reisen, Kultur genießen – was für die meisten von uns selbstverständlich ist, stellt Menschen mit Behinderungen oft vor Probleme. In Leipzig ist man sich der besonderen Anforderungen, die barrierefreier Tourismus stellt, bewusst. Wir stellen Angebote und Events vor, die sich speziell an Menschen mit Behinderungen richten.

W

Wie hat Martin Luther ausgesehen hat? In Leipzig können sich das nun auch blinde und sehgeschwache Menschen erschließen. Die neue Tast- und Hörstation im *Stadtgeschichtlichen Museum* (Altes Rathaus) macht es möglich, genauer: ein 30 mal 40 Zentimeter großes Tastgemälde des Reformators, in Acryl gegossen nach dem berühmten Porträt von Lucas Cranach dem Jüngeren. Auch der Trauring von Luthers Ehefrau Katharina von Bora wird hier barrierefrei präsentiert – 14-fach vergrößert als 3D-Druck, berühren ausdrücklich erwünscht. Ein Angebot, von dem auch uneingeschränkt sehfähige Besucher profitieren: Denn das eindrucksvolle Exponat macht es deutlich leichter, die zwölf Bibelsymbole auf dem äußeren Schmuckreif zu erkennen, die die Leidensgeschichte Christi erzählen.

Im gesamten Ausstellungsteil zur Reformation weisen taktile Elemente zudem auf Hörtexte hin, die nicht nur die Tastobjekte, sondern auch ausgewählte andere Ausstellungsstücke ausführlich bildhaft beschreiben und erläutern.

*Anfassen erwünscht:
Der Ehering Katharina
Luthers ist im Stadt-
geschichtlichen Museum
14-fach vergrößert
zu bestaunen.*



Bildungs- und Serviceangebote speziell für blinde und sehgeschwache Menschen gibt es in Leipzig freilich schon viel länger: Bereits 1894 eröffnete hier mit der *Deutschen Zentralbibliothek für Blinde (DZB)* die deutschlandweit erste öffentliche Blindenleihbücherei. Sie stellt Literatur und Informationen nicht nur in Braille-Schrift, sondern auch in diversen Audioformaten und Großdruck zur Verfügung. Zum Haus gehören überdies ein Tonstudio, eine Druckerei und eine Buchbinderei, die Braille- und Hörbücher, Zeitschriften, Reliefs und vieles mehr produzieren – zum kostenfreien Ausleihen oder zum Kauf.

GENUSS MIT VIER SINNEN

Mehr als 80 Prozent unserer Umwelt nehmen wir mit den Augen wahr. Wie anders Blinde die Welt erleben: Davon können sich Sehende im *MONDSCHNITT Dunkelrestaurant & Lounge* einen Eindruck verschaffen. In völliger Finsternis genießt man hier exzellentes Essen und Getränke, aber auch Kultur und Kommunikation, geführt von kundigen Servicekräften, die »ihren« Gästen den gesamten Besuch über helfend zur Seite stehen. Und weil das Auge Pause hat, laufen die anderen vier Sinne zur Hochform auf. Ein unvergessliches Abenteuer!

» leipzig-dunkelrestaurant.de

BARRIEREFREI & GASTLICH

Jeder Mensch hat Fähigkeiten, er muss nur richtig eingesetzt werden. Nach diesem Prinzip arbeitet auch *Philippus Leipzig*, das erste Integrationshotel der Stadt: 40 Prozent seiner Mitarbeiter haben eine Behinderung. Das 2018 eröffnete Hotel garni bietet 29 nahezu barrierefreie Zimmer und steht damit Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen offen. Umgeben von einem idyllischen Garten mit Terrasse am Wasser, befindet sich das denkmalgeschützte Gebäudeensemble rund um die *Philippuskirche* in ruhiger Lage mitten in Lindenau-Plagwitz, dem In-Viertel voller Kneipen, Kunst und Kultur, und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

» philippus-leipzig.de

Einzigartig in Deutschland ist der *Notenservice DaCapo* der DZB: Für Berufs- und Laienmusiker produziert er Noten in Großdruck und Braille-Schrift. Besonders letzteres ist ein aufwendiges, langwieriges und teures Unterfangen: Bis zu drei Wochen kann es dauern, bis ein Werk in Punktschrift erscheint. Zudem sind die Herstellungskosten deutlich höher als beim Schwarzdruck. Liegt kein Auftrag von privater Seite vor, ist man zur Finanzierung auf Spenden angewiesen.

Über 6500 Titel umfasst das Leipziger Sortiment bereits, 700 davon kann man auch käuflich erwerben. Doch weltweit sind erst rund zwei Prozent aller vorhandenen Noten in Braille-Schrift übertragen. DaCapo arbeitet weiter daran, dass es mehr werden. Anschaffungsvorschläge können von jedermann eingereicht werden.

EIN FEST DER INKLUSION

Blinde, sehbehinderte und sehende Menschen zusammenzubringen, ist das Ziel des *Louis Braille Festivals*. Anlässlich des 125. Geburtstags der DZB in diesem Jahr kommt das Festival des *Deutschen Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes e.V. (DBSV)* vom **5. bis 7. Juli** erstmals nach Leipzig. Konzerte, Hörfilm-Kino, Punktschrift-Lesungen, ein Poetry Slam, Blind-Yoga, geführte Zoonrundgänge, ein barrierefreies *Gaming Lab* oder Wellness für Führhunde: Das Festival bietet ein buntes Mitmach-Programm, das den Gedanken der Inklusion feiert.

Generell sind in Leipzig zahlreiche Kultur- und Freizeit-Einrichtungen auf Menschen mit Behinderungen eingerichtet: von *Bach-Museum* und *Belantis-Freizeitpark* über *Gewandhaus* und *GRASSI Museum* bis *Nikolai-* und *Thomaskirche*. Auch *Panometer*, *Schumann-Haus* und *Zeitgeschichtliches Forum* sowie die *Leipziger Oper* und das *Schauspielhaus* halten entsprechende Angebote bereit.

Detaillierte Infos zu diesen und vielen anderen Institutionen hält der Online-»Stadtführer barrierefreies Leipzig« unter www.le-online.de bereit.

» stadtdgchichtliches-museum-leipzig.de

» dzb.de

» dbsv.org

» le-online.de



Unterwegs in Leipzig

Hinkommen, ankommen, vorankommen

Mobil sein ist in Leipzig ein Kinderspiel. Ob Nah- oder Fernverkehr, ob ÖPNV, Carsharing oder besonders umweltfreundlich mit dem Rad – Leipzig rüstet sich für den Stadtverkehr der Zukunft. Und davon profitieren Anwohner wie Besucher.

Ein Auto? Wozu denn ein Auto?«, bekommt man immer wieder zu hören, wenn man die Leipziger fragt, wie sie sich in der Stadt fortbewegen. Eine sehr berechtigte Gegenfrage. Denn in kaum einer deutschen Groß-

stadt kommt man so umstandslos – und auf so viele verschiedene Arten – von A nach B wie in der Messestadt. Allem voran mit dem Fahrrad, traditionell des Leipzigers liebstes Fortbewegungsmittel, mit dem sich binnen einer halben Stunde und auf den hervorragend ausgebauten Radwegen die komplette Stadt durchmessen lässt. Aber eins nach dem anderen, kommen wir erst mal in Ruhe an.

Erreichen lässt sich Leipzig sehr komfortabel und ganz nach Belieben. Die zentrale

Lage in Mitteldeutschland macht nicht nur die Anreise mit Pkw und Flugzeug attraktiv, sondern ermöglicht auch ein stressfreies Ankommen mit (Fern-)Bus und Bahn.

RAUS AUS DEM ZUG, REIN INS LEBEN

Neben dem Leipziger Hauptbahnhof, dem größten Kopfbahnhof Europas, fungiert vor allem das 2018 eingeweihte Fernbus-Terminal an der Ostseite des Bahnhofs als Drehkreuz für Besucher und Durchreisen-

de. Der 15 Millionen Euro teure Neubau ist ein zukunftsweisendes Projekt und dank umfangreichem Service-Bereich inklusive Cafés, Gepäckaufbewahrung und Autoverleih deutschlandweit einzigartig.

Dort angekommen, ist es nur ein Katzensprung ins historische Herz der Stadt, zu den Einkaufspromenaden und natürlich zum ÖPNV in alle Himmelsrichtungen. Auch dieser gestaltet sich in Leipzig erstaunlich entspannt, nicht zuletzt dank des imposanten City-Tunnels, der in Nord-Süd-Richtung das komplette Stadtzentrum unterquert und zügiges Reisen in die sächsische und anhaltinische Region, zur Messe und zum Flughafen Leipzig/Halle ermöglicht. Besonders praktisch: In den S-Bahnen des MDV fahren Fahrräder kostenlos mit, sodass auch einer Radtour im Leipziger Umland nichts im Wege steht.

DIE ZUKUNFT IST JETZT

Den öffentlichen Nahverkehr organisieren die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB). Dank 13 Tram- und 61 Buslinien lässt sich bereits heute nahezu jedes Ziel in der Stadt mühelos erreichen. Doch längst ist der Blick in die Zukunft gerichtet. Im Zuge der »Mobilitätsstrategie 2030« wird in Leipzig bereits mit Hochdruck daran gearbeitet, dem enormen Bevölkerungszuwachs und damit auch Fragen der Nachhaltigkeit im Personenverkehr gerecht zu werden. Der Einsatz emissionsreduzierte Hybrid-Busse



Ob Sharing-Fahrzeug (oben: die cityflitzer-App) oder Straßenbahn (unten): In Leipzig kommt man mit öffentlichen Verkehrsmitteln prima ans Ziel.

markiert hier nur den Anfang. Dank der Kooperation mit innovativen Unternehmen wie Car- und Bikesharing-Anbietern wird das Vorankommen in Leipzig immer individueller, flexibler, umweltfreundlicher – und das eigene Auto praktisch obsolet. An zahlreichen Ausleihstationen in der ganzen Stadt stellt das Leipziger Startup *nextbike* seine Flotte an Fahrrädern, E-Bikes und sogar Lastenrädern zur Verfügung. Einfach die *nextbike*-App (siehe Kasten) herunterladen, Rad ausleihen und Leipzig erkunden.

SHARING IS CARING

Ganz ähnlich funktioniert der Service des LVB-Partners *CityFlitzer* – nur mit Pkws. Das Besondere: *CityFlitzer* ist der erste *Free-floating-Carsharer* in Leipzig. Das heißt, Autos können überall im Stadtgebiet ausgeliehen und auch wieder abgestellt werden. Wo der nächste, oft fußläufig erreichbare Flitzer bereitsteht, zeigt die zugehörige App – praktisch! Wer sich nicht selbst hinters Steuer klemmen möchte, ruft sich einfach ganz klassisch ein Taxi – oder ein *CleverShuttle*. Der Carpooling-Dienst funktioniert ganz ähnlich, nur dass man auf der Fahrt idealerweise noch weitere Fahrgäste aufliest, die dasselbe Ziel haben. Der Preis wird dann einfach geteilt – und die Umwelt geschont. So lässt sich Leipzig ganz stressfrei und ohne schlechtes Gewissen entdecken.

Günstiger unterwegs

Mit der Leipzig Regio Card

Mit der Gästekarte erhalten Sie nicht nur mindestens zehn Prozent Rabatt in zahlreichen Gastro-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, sondern nutzen mit der Classic- und Premium-Version der Karte Bus und Bahn im gesamten MDV-Gebiet. Der praktische Begleiter für Gäste der Leipzig-Region.
» leipzig.travel/regiocard

GUT ANKOMMEN IN LEIPZIG – MIT DIESEN APPS

Leipzig mobil

Die App für alle Wege in Leipzig integriert Bus, Bahn, Car- und Bikesharing und sogar eine Taxi-Funktion, inklusive Verbindungssuche und bargeldlosem Ticketkauf.
» leipzig-mobil.app



CleverShuttle

Der Chauffeur-Service mit grünem Gewissen. Shuttle rufen, weitere Fahrgäste auflesen, Fahrtpreis teilen. Die umweltschonende Alternative zum Taxi.
» clevershuttle.de



cityflitzer

Registrieren, *CityFlitzer* in der Umgebung anzeigen lassen und einfach losfahren. Danach kann das Auto auf jedem kostenfreien Parkplatz im Stadtgebiet wieder abgestellt werden.
» cityflitzer.de



nextbike

Bike-Sharing leichtgemacht: Die App zeigt Ausleihstationen für Fahrräder, E-Bikes und Lastenräder in ganz Leipzig und macht Ausleihe und Rückgabe kinderleicht.
» nextbike.de



Rund um Leipzig hat Gartenkultur Tradition

Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!

Dass Sonnenschein, milde Luft und das frische Grün der erwachenden Natur die Menschen ins Freie ziehen, wusste schon Goethes Faust. Vom Eise befreit, laden jetzt im Frühling auch rund um Leipzig weitläufige Parks und idyllische Gärten zum Flanieren ein. Auf zum österlichen Spaziergang durch die schönsten Gefilde der Region!

Das Weiße Haus
steht vor den Toren
Leipzigs – von
Müsen umgeben
im agra-Park.

W

aren es vielleicht gar die Parks und Gärten rund um die Messestadt, die Goethe zum berühmten »Osterspaziergang« in seinem »Faust« inspirierten? Gut möglich. Denn dass er in seiner Leipziger Studentenzeit z. B. mit dem Grafen Karl Heinrich August von Lindenau bekannt war, ist belegt.

DER KUSS DER GARTENMUSE

Eben jenem Grafen verdankt das Städtchen Machern einen reizvollen Schloss- und Landschaftspark. Ursprünglich ein Barockgarten im geometrischen Stil, ließ Lindenau ihn ab 1782 nach englischem Vorbild umbilden, damals der neue Megatrend in der Gartenmode. Das Ergebnis zählt deutschlandweit zu den größten und bedeutendsten Anlagen seiner Zeit und lässt auf 34 Hektar Fläche das Zeitalter der Empfindsamkeit wieder lebendig werden. Um den zentralen Schlossteich gruppieren sich kleine, in sich nahezu abgeschlossene, »natürlich« gestaltete Gartenpartien, die samt ihren Bauwerken und Statuen stets auch eine mythologisch-symbolische Bedeutung haben: der Parkrundgang als kontemplativer Seelenweg. Der führt zwar auch an anmutigen, pseudo-antiken Tempelchen vorbei, ist aber nicht nur lieblich. Unter anderem dank der (mal als Mausoleum gedachten) Pyramide und der düsteren »Ritterburg«: Wer die künstliche Ruine durch einen langen unterirdischen Gang betritt, darf sich wohligh gruseln, bevor sich oben eine befreiende Aussicht auftut.

IDYLLISCHE OASE DER ENTSPANNUNG

Nicht nur Adelige, auch das Bürgertum wusste schön gestaltete Gartenanlagen zu schätzen. In Bad Dübener beschloss man deshalb 1846, einen Park anzulegen; die etwa acht Hektar große Anlage war einer der ersten Bürgerparks Deutschlands. In den Jahren 2004 und 2005 umfangreich

saniert, umschließt der heutige Kurpark ein großes Rehaszentrum mit diversen Fachkliniken. Mit seinem stattlichen Baumbestand, den üppigen Rhododendren, seinen Brunnen und vielen anderen sehenswerten Details ist der idyllische Park der rechte Platz zum Verweilen, aber gleichzeitig auch ein traumhaftes Gelände für alle SupaGolf-Spieler. Kurkonzerte runden im Sommer das Parkerlebnis ab.



Schloss- und Landschafts-
garten Machern – BILD OBEN
Göschchenhaus bei Grimma
BILD UNTEN

DER SCHMETTERLINGSPARK

Als südlicher »Zwilling« des Dübener Parks kann der Kurpark in Bad Lausick gelten. 1880 im Stil eines englischen Landschaftsgartens errichtet, bezaubert auch er durch seine schönen alten Bäume, große Rhododendren, einen Rosengarten sowie eine allerliebste Puttengruppe mit Pergola.

Einzigartig ist jedoch die 1996 eingeweihte Freilichtbühne – quasi das Herz der 16 Hektar großen Anlage. Die allseitig offene Holzkonstruktion wird von einer geschwungenen Dachfläche überwölbt, deren Form an die Flügel eines Schmetterlings erinnert: ein technisches Meisterstück, das trotz seiner Dimensionen durch Leichtigkeit und Offenheit beeindruckt. In der Freilichtsaison finden hier Konzerte und weitere Veranstaltungen statt – zum Beispiel beim alljährlichen Brunnenfest (28.–30. Juni), dem Höhepunkt des Bad Lausicker Gartenjahres.

VIELFALT IN GARTENGESTALT

Zwischen Leipzig und Markkleeberg liegt der agra-Park. Sein Erscheinungsbild ist so abwechslungsreich wie seine Geschichte: Auf 50 Hektar Fläche vereint er Parkteile unterschiedlichster Art, u. a. einen Ausläufer des Leipziger Auwaldes, in dem Goethe leibhaftig unterwegs war.

Ursprung des Ensembles ist aber ein ab 1890 angelegter englischer Landschaftspark mit Statuen, Tempelchen und dem kulturell sowie als Standesamt genutzten »Weißen Haus«, einst Sommersitz der Leipziger Verlegerfamilie Herfurth.

Seitdem wurde der Park schrittweise erweitert und umgestaltet, heute zieht er sich bis zum Schloss und Torhaus Markkleeberg sowie zu Torhaus und Wassermühle Dölitz. Die Festwiesen im Süden waren bis 2003 Schauplatz der agra-Landwirtschaftsmesse, der dieser Park seinen Namen verdankt.

Zugleich Erholungs- und Kulturort (seit 2013 sitzt hier auch das Deutsche Fotomuseum), ist der agra-Park eine der artenreichsten Parkanlagen der Region. Große Wiesen, diverse Biotope und ein großzügiges (Rad-)Wegenetz lassen Besuche zu lehrreichen Naturerlebnissen werden.

»EIN WAHRES KLEINES ELYSIUM«

Für Fans der Goethe-Ära ist das Göschchenhaus in Grimma-Hohnstädt ein Muss. Am einstigen Sommersitz des Leipziger Verlegers Georg Joachim Göschchen (1752–1828) lassen sich Geist und Atmosphäre der damaligen Zeit vortrefflich erspüren. Kein Wunder: Der um 1800 im klassizistischen Stil angelegte Privatgarten hat sachsenweit als einziger aus jener Zeit fast unverändert überdauert.

Erhalten sind zahlreiche Bäume, diverse Gedenktafeln und die Mauer aus Naturstein, die die 4 300 Quadratmeter Garten einfriedet. Auch die terrassenförmige Anlage mit weinübereckten Laubengängen, kleine Rebenhänge vor dem Haus und eine Theaterwiese künden vom naturästhetischen Ideal der Zeit. Besonders authentisch: der »Freundschaftspavillon« in Form eines antiken Tempels. Auf den Möbeln im Inneren nahm einst schon Friedrich Schiller beim Besuch seines Verlegers Platz. Wer weiter ausschreiten will, kann das – ebenfalls auf historischem Gelände – nebenan im weitläufigen Seumepark tun.

» region.leipzig.travel/parks

Persönlich: Karl Heine

Im Westen viel Neues

Ohne ihn wäre Leipzig heute nicht das, was die Stadt jetzt ist. Denn mit seinen wegweisenden Bauvorhaben bahnte Karl Heine (1819–1888) seiner Heimatstadt buchstäblich den Weg in die Moderne. 2019 feiert Leipzig den 200. Geburtstag des Mannes, der als »Schöpfer der Leipziger Westvorstadt« gilt – und noch so viel mehr war.

Wer in Leipzig »Karl Heine« hört, denkt meist zuerst an den gleichnamigen Plagwitzener Kanal. Sicher sehr zur Freude seines Schöpfers, würde er heute noch leben. Denn eine Wasserstraße, die Weiße Elster und Saale schiffbar verbinden sollte, war das wohl größte und visionärste Bauvorhaben eines Mannes, in dessen Leben und Unternehmungen das flüssige Element stets eine wichtige Rolle spielte – nicht nur als Transportweg.

DIE KRAFT DES WASSERS

Geboren am 10. Januar 1819 in Leipzig als Sohn eines Kaufmanns, wächst Ernst Carl Erdmann Heine (später nur Karl Heine) auf dem väterlichen Rittergut Neuscherbitz auf (heute Reitergut Schloss Gundorf). Dort entdeckt der Junge die Freude am Spiel mit Wasser und Erde, gräbt Kanäle, leitet Bäche um, errichtet Wehre und Mühlräder. Eine Leidenschaft, die er auch als jugendlicher Thomasschüler noch pflegt – wenn auch in ernsterer Weise und mit praktischem Nutzen: Schon der 17-Jährige legt Teiche trocken und entwässert Wiesen. Das staubige Jura-Studium an der Leipziger Universität krönt er denn auch mit einer (lateinisch verfassten) Promotion über die wirtschaftliche Nutzung von Wasserwegen und deren Ufern nach sächsischem Landrecht. Das Lebensthema ist gesetzt.

Der Tatendrang des jungen Dr. iur. findet schnell ein Objekt: den Reichelschen Garten westlich der Innenstadt, der Heines Mutter gehört. Das sumpfige Grundstück erscheint unbebaubar, doch Heine erkennt



DAS KARL-HEINE-JAHR IN LEIPZIG

Kunst-Markt-Fest »Bohei & Tamtam«

22. Juni 2019

»boheitamtam.de

Leipziger Wasserfest

16.–18. August 2019

»wasser-stadt-leipzig.de

Tage der Industriekultur

22.–25. August 2019

»industriekultur-leipzig.de

das wirtschaftlich-städtebauliche Potenzial der Gegend. Er kauft die angrenzenden Gärten, errichtet die Pleißenbrücke, legt das Gelände trocken und baut ein modernes Wohnhaus für 34 Parteien, in dem er selbst wohnt. Um sich und seine inzwischen gegründete Familie finanziell über Wasser zu halten, betreibt er eine Waschanstalt. Den heißen Dampf nutzt der findige Jungunternehmer zur Erzeugung von ätherischen Ölen und Duft-Essenzen – so erfolgreich, dass die Firma bald deutschlandweit führend ist und 1862 auf der Londoner Weltausstellung ausgezeichnet wird.

»VON DER ELSTER AN DIE ALSTER«

Parallel treibt Heine die bauliche Entwicklung von Plagwitz voran, errichtet Straßen, Brücken, Wohnhäuser und siedelt Industrieunternehmen an. Um die nötigen

Materialtransporte zu vereinfachen, baut er ab 1856 von der Weißen Elster aus eine Wasserstraße samt Schiffen, die an den Wochenenden auch Ausflügler nach Plagwitz und Lindenau bringen. Karl Heine träumt davon, Leipzig zur »Seestadt« zu machen, durch einen Elster-Saale-Kanal mit der internationalen Binnenschifffahrt vernetzt.

Um Plagwitz auch auf dem Landweg besser an die Innenstadt anzubinden, legt er sich sogar mit der Stadt Leipzig an. Unterstützt vom sächsischen König, der Heines Aktivitäten interessiert verfolgt, 1862 selbst in Augenschein nimmt und den umtriebigen Untertanen anschließend mit dem Ritterkreuz des Albrecht-Ordens ehrt. Sein politisches Talent führt Heine denn auch 1870 in den Sächsischen Landtag, dem er bis zu seinem Tod angehört. Von 1874 bis 1877 sitzt er sogar im Reichstag.

DER WEG IST DAS ZIEL

Für Heines Gestaltungswille ist Plagwitz bald zu klein. So greift er auf Lindenau und Schleußig über, wo Heine 1874 sein letztes Haus errichtet – am Zusammenfluss von Weißer Elster und (der heute zugeschütteten) Rödel, so dass es an drei Seiten vom Wasser umarmt wird. Seit 1865 beschäftigt sich der Industriepionier zusätzlich mit dem Ausbau der Bahnverbindungen in »seine« Stadtviertel. Als er seine 6,2 Hektar Bahngrund 1885 wieder verkauft, kann er mit dem Erlös seine immensen Schulden tilgen und ist mit 66 Jahren erstmals im Leben alle finanziellen Sorgen los.

Der Visionär Heine weiß zu diesem Zeitpunkt bereits, dass er sein Kanalbauprojekt nicht mehr selber wird fertigstellen können, und legt es in jüngere Hände. Und er weiß, was er seinen Arbeitern verdankt: Als 1887 ein neues Teilstück fertig wird, veranstaltet Heine zur Flutung ein großes »Arbeiterfest« mit Festmahl und Ball, zu dem er 700 Gäste einlädt. Es ist sein letzter großer öffentlicher Auftritt. Am 25. August 1888 stirbt Karl Heine in Schleußig.



WEIL ERFOLG VERBINDET

teilen wir besondere Momente mit dir.

Messen & Veranstaltungen 2019 (Auszug)

- | | |
|--|--|
| 07.03. – 09.03. therapie Leipzig** | 18.09. – 19.09. MEDCARE** |
| 21.03. – 24.03. 25. Leipziger Antiquariatsmesse* | 18.09. – 20.09. efa |
| 21.03. – 24.03. Leipziger Buchmesse Lesefest Leipzig liest | 18.09. – 20.09. HIVOLTEC |
| 21.03. – 24.03. Manga-Comic-Con | 03.10. – 06.10. modell-hobby-spiel |
| 09.04. – 11.04. Fachmesse Gefahrgut & Gefahrstoff | 25.10. – 27.10. Designers' Open |
| 25.04. – 28.04. agra 2019* | 01.11. – 03.11. musicpark |
| 18.05. – 19.05. 9. BEAUTY FORUM LEIPZIG* ** | 03.11. – 05.11. ISS GUT! |
| 22.05. – 24.05. International Transport Forum* ** | 08.11. – 09.11. azubi- & studenttage and more* |
| 05.06. – 06.06. med.Logistica** | 12.11. – 13.11. protekt |
| 13.09. – 14.09. Fachdental Leipzig* ** | 20.11. – 24.11. TC Touristik & Caravaning* |
| | 10.12. – 11.12. new energy world |



*Gastveranstaltung | **nur für Fachbesucher

www.leipziger-messe.de

GEMEINSAM ALLES GEBEN!

SICHERE DIR JETZT DIE
BUNDESLIGA-HIGHLIGHTS
DER RÜCKRUNDE



FEBRUAR

SA 09.02.2019 15.30 UHR	EINTRACHT FRANKFURT	
MO 25.02.2019 20.30 UHR	TSG 1899 HOFFENHEIM	

MÄRZ

SA 09.03.2019 15.30 UHR	FC AUGSBURG	
SA 30.03.2019 18.30 UHR	HERTHA BSC	

APRIL

12.-15.04.2019	VFL WOLFSBURG	
26.-29.04.2019	SC FREIBURG	

MAI

SA 11.05.2019 15.30 UHR	FC BAYERN MÜNCHEN	
----------------------------	-------------------	--



JETZT
ONLINETICKETS*
BUCHEN UNTER



[HTTPS://TICKETS.DIEROTENBULLEN.COM](https://tickets.dierotenen.com)

* ENTSPRECHEND DER JEWELIGEN VORVERKAUFSPHASEN

LEIPZIG

01
2019

März
bis Mai

Termine »

Leipzig feiert 200 Jahre Clara Schumann

»Clara19«, das Jubiläumsjahr

www.leipzig.travel

LEIPZIG
REGION

BURGEN | SEEN | HEIDE | CITY



LOFFT – DAS THEATER auf der Leipziger Baumwollspinnerei NEUERÖFFNUNG am 28. März 2019

WWW.LOFFT.DE
0341 / 355 955 10

LOFFT
DAS THEATER

GRASSI
MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST LEIPZIG



Bauhaus Sachsen

18.4. —
29.9.2019

f @ /grassimak
grassimuseum.de

Konzerte | Musik

27.5.2019 **KISS**

KISS ist für atemberaubende Auftritte bekannt und beweist seit Jahrzehnten, warum die Band zweifelsohne die kultigste Live-Show des Rock'n'Roll liefert. Nach einer geschichtsträchtigen 45-jährigen Karriere, die eine Ära von Rock'n'Roll-Ikonen einläutete, kündigte KISS an, dass die Band ihre allerletzte Tournee mit dem passenden Namen »End of the road 2019« antreten wird. In Leipzig ist sie auf der Leipziger Messe zu erleben.

» arena-leipzig.com



FOTO: WIKIMEDIA COMMONS

» Veranstaltungen bis Sommer 2019

26.3.2019
Loreena McKennitt
»Lost Souls-Tour«

Die erfolgreiche kanadische Musikerin wird auf dieser Konzertreise von einer fünfköpfigen Band ausgewählter Solisten begleitet. Im Mittelpunkt stehen viele Songs ihres umfangreichen Kanons sowie ihres neuen »Lost Souls«-Albums.

» arena-leipzig.com

5.5.2019
Steve Hackett

Steve Hackett kommt im Frühjahr im Rahmen seiner »Genesis Revisited«-Tour nach Deutschland. Besondere Bekanntheit erlangte er als Gitarrist der Progressive-Rock-Gruppe Genesis, mit der er zwischen 1971 und 1977 insgesamt sechs Studioalben veröffentlichte. In Leipzig tritt er im Haus Auensee auf.

» haus-auensee-leipzig.de

19.5.2019
David Garrett in der Arena zu Gast

»Unlimited« ist nicht nur der Titel seiner aktuellen Tour, es ist auch David Garretts persönliche Lebensphilosophie. Wer ihn kennt, weiß, dass seine musikalische Kreativität grenzenlos ist. Damit fasziniert er seit über zehn Jahren weltweit Millionen von Fans. Durch diese Leidenschaft zur Musik hat er es geschafft, ein ganz neues Publikum nicht nur für Crossover, sondern auch für die Klassik zu begeistern.

» arena-leipzig.com

11.+12.6.2019
Udo Lindenberg Live 2019

Über eine Million Besucher verfolgten in den letzten Jahren begeistert die spektakulären Shows von Udo Lindenberg. Mit

völlig neuem Programm, einer Fülle von musikalischen Panik-Komplizen und jeder Menge visueller Überraschungen besucht der Kult-Rocker im Juni auch die Messestadt.

» arena-leipzig.com

17.6.2019
Slipknot auf Tour

Kaum eine Band schafft es, gleichzeitig so provokativ und erfolgreich zu sein wie Slipknot. Hämmende Gitarrenriffs und jede Menge Chaos begeistern Millionen von Fans weltweit. Ihre explosive Mischung aus Metal und Hardcore ist wegweisend. Ihre Gesichter verstecken sie hinter furchteinflößenden Masken. Die Texte sind düster und gesellschaftskritisch. Zehn Grammy-Nominierungen, 13 Platin- und 44 Goldschallplatten weltweit spiegeln den Erfolg.

» arena-leipzig.com

HÖHEPUNKTE

Gewandhaus zu Leipzig

7.+8.3.2019
Großes Concert

10.3.2019
Großes Concert

14.+15.3.2019
Großes Concert

21.+22.3.2019
Großes Concert

28.+29.3.2019
Großes Concert

18.+19.4.2019
Großes Concert

25.+26.4.2019
Großes Concert

9./10./12./16./17. und 18.5.2019
Großes Concert

15.+16. und 28.+29.6.2019
Großes Concert

» gewandhausorchester.de

28.6.–29.6.2019
Klassik erleben im Rosental

Die Rosentalwiese wird zum zwölften Mal zum Konzertsaal: Musikfreunde können hier einen wunderbaren Abend bei einem Picknick mit klassischer Musik verbringen und freitags und samstags je ein außergewöhnliches *Großes Concert* mit dem Gewandhausorchester unter der Leitung des Gewandhauskapellmeisters Andris Nelsons genießen.

» gewandhausorchester.de

bis 31.12.2019 Leonardo da Vinci – Raffael – Michaelangelo. Giganten der Renaissance

Die innovative Video- und Klanginstallation im Kunstkraftwerk Leipzig gibt auf einer Fläche von 7.000 Quadratmetern einen Einblick in die wichtigsten Werke und Lebensstationen der drei Universalgenies der Hochrenaissance. Besucher können sich digital und interaktiv in weltbekannte Kunstwerke vertiefen. Die Multimedia-Show wurde u. a. von den italienischen Künstlern Gianfranco Iannuzzi, Renato Gatto und Massimiliano Siccardi geschaffen.

» kunstkraftwerk-leipzig.de



FOTO: ANGELINA PERKE

» Veranstaltungen bis Sommer 2019

bis 31.12.2020 Carolas Garten – Eine Rückkehr ins Paradies

Yadegar Asisi rückt in seinem neuen 360°-Panorama einen Blütenkelch ins Zentrum und macht so die Welt des Mikrokosmos erlebbar. Die Strukturen und Formationen der Blütenblätter, Staubgefäße und Kelchblätter sind geradezu fantastisch und enthüllen eine ungeahnte visuelle Kraft und Ästhetik. Eine gigantische Biene gibt durch das abgesenkte Blütenblatt den Blick auf die Welt der umgebenden »Blüten-Planeten« frei.

» panometer.de

bis 13.10.2019 Gefäß/Skulptur 3. Deutsche und internationale Keramik seit 1946

Das GRASSI Museum für Angewandte Kunst präsentiert im dritten Teil

seiner groß angelegten Überblicksschau auf künstlerische Studiokeramik seit 1946 rund 250 Arbeiten von weltweit tätigen Keramikern, darunter von Werner Bünck (D), Ruth Duckworth (USA), Alessandro Gallo (IT) und Julian Stair (GB).

» grassimuseum.de

3.3.–23.6.2019 Der Musikverlag Breitkopf & Härtel und Clara Schumann

Als Teil der Veranstaltungsreihe »CLARA19 – Jubiläumsjahr Clara Schumann 2019« zeigt die Ausstellung im Museum für Druckkunst auf, wie nachhaltig das Musikverlagswesen bis heute in Leipzig wirkt. Durch den Werkstattcharakter des Museums wird das Thema für die Besucher auf besondere Weise erlebbar.

» druckkunst-museum.de

18.4.–29.9.2019 BAUHAUS_SACHSEN

Anlässlich des 100-jährigen Bauhaus-Jubiläums 2019 widmet das GRASSI Museum für Angewandte Kunst der Bauhaus-Architektur in Sachsen und dem Wirken der in Sachsen gebürtigen und tätigen Bauhäusler eine Ausstellung. Das Museum punktet im Jubiläumsjahr mit seinen 18 legendären Josef-Albers-Fenstern und dem Schwerpunktthema Bauhaus in seiner Dauerausstellung. Weiterhin geht die Sonderschau den Sachsen-Kontakten der legendären Avantgardeschmiede nach.

» grassimuseum.de

15.5.–11.8.2019 The German Dream Utopien aus den Reihenhäusern

Die Sonderausstellung im GRASSI Museum für Völkerkunde versucht,

HÖHEPUNKTE

bis 12.5.2019 Oh Yeah. Popmusik in Deutschland

» stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de

8.3.–7.4.2019 INFORM: Preisträgerin Anja Kaiser

» gfzk.de

26.–28.4.2019 Tapetenwerkfest mit Atelier-Führungen

» tapetenwerk.de

27.+28.4.2019 Großer Frühjahrsrundgang der SpinnereiGalerien

» spinnerei.de

11.5.2019 Museumsnacht

» museumsnacht-halle-leipzig.de

5.6.–18.8.2019 Sighard Gille: Camera obscura

» stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de

7.6.–15.9.2019 Leipzig Preview Fotografie

» kunsthalle-sparkasse.de

30.6.–27.10.2019 Druckkunst 1919

» druckkunst-museum.de

anhand von Alltagsgegenständen gesellschaftliche Verhaltensweisen und Gebräuche der Deutschen nachzuzeichnen. Sie will nicht nur den ironischen Blick auf die Selbstreflexion lenken, sondern auch das Eigene als etwas stets wieder neu zu entdecken, des Fremdes aufzeigen.

» grassimuseum.de

11.+12.5.+1.6.2019 »Faust I« und »Faust II« von Johann Wolfgang von Goethe

Das Schauspiel Leipzig nahm sich Goethes größtem Werk an und inszenierte die Stücke unterschiedlich: »Faust I« findet als Inszenierung auf der Großen Bühne statt. Für den II. Teil verlässt das Publikum das Schauspielhaus und die klassische Theatersituation und begibt sich auf drei Themenrouten durch die Leipziger Innenstadt.

→ Wer die Aufführung erleben will, kann unter www.leipzig.travel/faust das dreitägige Reiseangebot der LTM GmbH »Großes Faust-Wochenende in Leipzig« buchen.



FOTO: ROLF ARNOLD

» Veranstaltungen bis Sommer 2019

30.3.2019 Honky Tonk Leipzig '19

Auf geht's in eine neue Honky-Tonk-Runde! Am 30. März lockt das Festival wieder Livemusikbegeisterte in die Restaurants und Kneipen der Leipziger Innenstadt. Bands unterschiedlichster Couleur sorgen dafür, dass dieser Abend eine mehr als runde Sache wird.

» honky-tonk.de

6./7./13./14.4.2019 Wagners »Ring«

2019 führt die Oper Leipzig den vierteiligen »Ring des Nibelungen« an drei Tagen und einem Vorabend auf. Der romantische Werkzyklus verbindet Text, Musik, Schauspiel, Tanz, Bühnenbild, Kostüme und Effekte auf einzigartige Weise. Damit revolutionierte Wagner die Oper. Der Erfolg zeigt sich bis heute.

» oper-leipzig.de

26.4.–4.5.2019 »a cappella 2019« Internationales Festival für Vokalmusik

Bei diesem Festival treffen sich internationale Größen und vielversprechende Nachwuchskünstler dieses nicht alltäglichen Genres in Leipzig. Voll besetzte Konzerte, Spitzengesang und echte Stimmungshighlights prägen die Konzertwoche. Zudem findet im Rahmen des Festivals der Internationale A CAPPELLA Wettbewerb Leipzig statt.

» a-cappella-festival.de

1.–6.5.2019 Richard-Wagner-Festtage Leipzig

Die Oper Leipzig ehrt den großen Sohn der Musikstadt mit jährlich stattfindenden Richard-Wagner-Festtagen. Auch 2019 wird Besuchern ein weltweit einzigartiges Repertoire geboten, u. a. mit

den erfolgreichen Produktionen »Die Feen«, »Das Liebesverbot« oder »Rienzi«.

» oper-leipzig.de

7.–10.6.2018 28. Wave-Gotik-Treffen

Das Wave-Gotik-Treffen (WGT) begeistert schon seit 1992 Tausende Anhänger der schwarzen Szene aus aller Welt. An den vier Festivaltagen wird dem Besucher, neben mehr als 150 Konzerten, ein vielfältiges Rahmenangebot an Partys, Opernaufführungen, Ausstellungen und Mittelaltermärkten offeriert.

» wave-gotik-treffen.de

14.–23.6.2019 Bachfest Leipzig

Beim Bachfest Leipzig 2019 erklingen unter dem Motto »Hof-Compositeur Bach« vor allem Werke,

HÖHEPUNKTE

Oper Leipzig

9.3.2019 Schneewittchen

Kinderoper

30.3.2019 Der fliegende Holländer

Musikalische Komödie

13.4.2019 Das Feuerwerk

Musikalische Komödie

1.6.2019 Madame Pompadour

Musikalische Komödie

15.6.2019 Die verkaufte Braut

» www.oper-leipzig.de

Schauspiel Leipzig

22.3.2019 If you were God

Leipziger Ballett

6.4.2019 Süßer Vogel Jugend

27.4.2019 Prinz Friedrich von Homburg

Musikalische Komödie

14.6.2019 Erscheinungen

Musikalische Komödie

15.6.2019 Lazarus

» schauspiel-leipzig.de

die J. S. Bach in Weimar und Köthen oder für verschiedene Regenten komponierte. Das Bachfest begrüßt jährlich Gäste aus über 40 Nationen und gehört damit zu den internationalsten Klassikfestivals der Welt. Das Bachfest 2019 ist zu Gast an 42 Orten in und um Leipzig.

» bachfestleipzig.de

21.–24.3.2019 Leipziger Buchmesse und Literaturfestival »Leipzig liest«

Die Leipziger Buchmesse und das größte europäische Lesefest »Leipzig liest« sind das Frühjahrereignis der Buch- und Medienbranche. Fans von Comic, Manga & Co. können parallel die Manga-Comic-Convention besuchen. Zudem findet zeitgleich die 25. Leipziger Antiquariatsmesse statt, die sich an Liebhaber alter Bücher, Graphiken und Autographen richtet. »leipziger-buchmesse.de

FOTO: ANDREAS SCHMIDT

» **Veranstaltungen bis Sommer 2019**

**14.4.2019
43. Leipzig-Marathon**

Sportbegeisterte können sich auch 2019 wieder an dem traditionsreichen Lauf durch die Leipziger Innenstadt, der seit 1977 ausgetragen wird, beteiligen. Zum Programm gehören auch ein Halbmarathon, ein Zehn-Kilometer-Lauf, ein Halbmarathon der Inline-Skater, ein Rollstuhl-Halbmarathon und eine Schulstaffel. »leipzigmarathon.de

**17.–22.4.2019
24. Historische
Leipziger Ostermesse**

Sie gehört zu den beliebtesten Veranstaltungen der Leipziger Freiluft-saison. Seit 1996 präsentieren sich beim »Heureka-Zunftmarkt« Handwerker und Kramer aus dem ganzen Lande. Reichlich Curiositäten, Jongleure, Komödianten,

Musikanten, deftig' Speis' der Garküchen und labender Trunk der Tavernen laden zu einem Bummel in die Innenstadt. »heureka-leipzig.de

**5.–7.4.2018
ICF Kanu-Slalom
Weltranglistenrennen**

In guter Tradition beginnt die Wettkampfsaison der Slalomkanuten mit dem Weltranglisten-Rennen in Markkleeberg. In den vier olympischen Disziplinen und im Canadier-Zweier Mix werden die Platzierungen unter den besten Slalomkanuten der Welt ausgefahren. »kanupark-markkleeberg.com

**3.–5.5.2019
7-Seen-Wanderung**

Die beliebte Veranstaltung ist ein Wandererlebnis quer durch das Leipziger Neuseenland

für Wanderer jeden Alters. In diesem Jahr können die Teilnehmer zwischen 56 exklusiven Touren rund um Markkleeberg und das Leipziger Neuseenland wählen. »7seen-wanderung.de

**24.–26.5.2019
21. Leipziger Bierbörse**

Auf einer Fläche von 20.000 m² errichten rund 90 Aussteller aus dem In- und Ausland ihre Brauereistände und Biergärten. In unmittelbarer Nähe zum Völkerschlachdenkmal können die Besucher rund 800 verschiedene Biersorten aus aller Welt genießen. Auch für Speisen und Auftritte zahlreicher Bands ist gesorgt. Die Straße des 18. Oktober bietet eine landschaftlich reizvolle Kulisse und ausreichend Platz zum Entspannen bei der Leipziger Bierbörse. »bierboerse.com/city/leipzig

**25.5.2019
Energy Summer-
opening Party**

Am 25. Mai verwandelt sich Belantis bereits zum 14. Mal in eine aufregende Mischung aus Abenteuerreich und Open-Air-Party. Dutzende DJs und Live-Acts sorgen bis in die frühen Morgenstunden für heiße Rhythmen und begeisterte Gäste. »belantis.de

**18.+19.5.2019
Neuseen Classics –
Rund um die Braunkohle**

Erstmals ausgetragen in den 1960er Jahren, ist das Traditionsrennen nach der Neuauflage 2004 stetig gewachsen. Mittlerweile treten über 2.000 Teilnehmer bei verschiedenen Rennen in die Pedale. Die Neuseen Classics sind Teil des German Cycling Cup und größtes Jedermannrennen der Serie in Ostdeutschland. »neuseenclassics.de

**7.–9.6.2019
28. Leipziger Stadtfest**

Die beliebteste Open-Air-Veranstaltung der Region findet seit 1991 statt und begeistert über 250.000 Besucher. Unter dem Motto »Mein Leipzig – Mein Stadtfest« wird ein Spiegelbild des Stadtlebens mit Gastronomie und kulturellen Highlights aus Pop, Rock, Schlager und Klassik in 150 Stunden Liveprogramm auf drei großen Bühnen geboten. Der Eintritt ist frei. »leipzigerstadtfest.de

Von Leipzig/Halle
nach Moskau (Wnukowo)



ab
35€*

* Preis pro Flugstrecke. Begrenzte Sitzplatzkontingente. Bei Aufgabe von Gepäck entstehen Zuschläge.

pobeda

Buchung auf pobeda.aero

DIE GRÖSSTE ABBA-TRIBUTE-SHOW DER WELT

ABBA MANIA THE SHOW

GOLD TOUR 2019

MIT ORIGINAL ABBA-BAND-MUSIKERN DER BAND WATERLOO UND DEM SYMPHONY ORCHESTRA

14.03.2019 Leipzig
Arena Leipzig

SACHSEN
Das Sächsenradio

FLORIAN SILBEREISEN präsentiert

DAS GROSSE SCHLAGER FEST

DIE PARTY DES JAHRES

MATTHIAS REIM
MICHELLE
KLUBBB3
ELOY DE JONG
VOXXCLUB
DDC
BREAKDANCER

20.03.2019 Leipzig
Arena Leipzig

MAITE KELLY

DIE LIEBE SIEGT SOWIESO

DIE NEUE SHOW!
LIVE 2019

10.04.2019 Leipzig
Arena Leipzig

RUNDSCHAU

FROM J.K. ROWLING'S WIZARDING WORLD

Harry Potter

UND DER GITANGENE VON ASKAJAN

IN CONCERT

Die Musik von John Williams live zum Originalfilm auf Großbildleinwand
Pilsen Philharmonic Orchestra

12.04.2019 Leipzig
Arena Leipzig

urbanite

THOMAS ANDERS

EWIG MIT EUCH - TOUR 2019

SEINE DEUTSCHEN HITS UND DIE WELTERFOLGE VON
MODERN TALKING

04.05.2019 Leipzig
Arena Leipzig

RUNDSCHAU

20 JAHRE SCHILLER · DIE JUBILÄUMSTOUR

SCHILLER

ES WERDE LICHT

(SURROUND SOUND)

LIVE 2019

09.05.2019 Leipzig
Arena Leipzig

urbanite

FAUL ST

G R O S S E B Ü H N E

Schauspiel
Leipzig

JOHANN
WOLFGANG
GOETHE

REGIE: ENRICO LÜBBE

TERMINE & KARTEN 0341 12 68 168
WWW.SCHAUSPIEL-LEIPZIG.DE

OPER

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

RICHARD WAGNER

Ab 30. Mär. 2019, Opernhaus

TICKETS +49 (0)341-12 61 261
WWW.OPER-LEIPZIG.DE

*Gewandhaus
Orchester*

OPER
LEIPZIG